

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1958/3/12 50b57/58,
50b547/59, 30b27/84, 50b5/91,
100b1533/96, 50b193/98p,
50b24/05y, 50b100/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.03.1958

Norm

ABGB §364c B3

EO §382 Z6 II6

EO §384 Abs3

Rechtssatz

Falls der gefährdeten Partei der die Liegenschaft betreffende Anspruch endgültig zuerkannt wird, haben die nach der Anmerkung des exekutiven Veräußerungsverbot und Belastungsverbot eingetragenen Verfügungen nur insoferne Wirkung, als sie dem Anspruche, bezüglich dessen das Verbot erlassen wurde, nicht entgegenstehen; andernfalls sind sie zu löschen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 57/58
Entscheidungstext OGH 12.03.1958 5 Ob 57/58
EvBl 1958/205 S 328
- 5 Ob 547/59
Entscheidungstext OGH 13.01.1960 5 Ob 547/59
- 3 Ob 27/84
Entscheidungstext OGH 28.03.1984 3 Ob 27/84
Auch
- 5 Ob 5/91
Entscheidungstext OGH 26.02.1991 5 Ob 5/91
RZ 1992/20 S 44
- 10 Ob 1533/96
Entscheidungstext OGH 26.03.1996 10 Ob 1533/96
- 5 Ob 193/98p
Entscheidungstext OGH 29.09.1998 5 Ob 193/98p
Beisatz: Es sind also auch nach der Anmerkung des Verbots bücherliche Eintragungen, die mit dem Verbot im Widerspruch stehen, zulässig (EvBl 1958/205; NRsp 1991/127). (T1)
- 5 Ob 24/05y
Entscheidungstext OGH 05.04.2005 5 Ob 24/05y
Beis wie T1
- 5 Ob 100/06a
Entscheidungstext OGH 16.05.2006 5 Ob 100/06a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0005173

Dokumentnummer

JJR_19580312_OGH0002_0050OB00057_5800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at